

Ein Aufstellungsseminar mit Martin Woelffer in Berlin

»Im Inneren jedes Mannes ist das Abbild einer Frau, und in jedem Inneren einer Frau ist das Abbild eines Mannes.«

Weisheit der Schamanen Nordamerikas

In allen Mythologien ist dieses uralte Wissen vorhanden. Für uns in der so genannten westlichen Welt nehmen die Begriffe Animus (der männliche Anteil in der Persönlichkeit der Frau) und Anima (der weibliche Anteil in der Persönlichkeit des Mannes) ihren Ursprung in der Analytischen Psychologie von Carl Gustav Jung (1875–1961). Er beschreibt so die zwei wichtigsten inneren Archetypen seiner Lehren, mit denen er versucht, das Innere des Menschen zu greifen und bildlich zu machen. Die Zusammenkunft dieser beiden Archetypen – innerer Mann und innere Frau – nennt er Seele.

Animus und Anima sind für C.G. Jung zum einen tief im kollektiven Unbewussten angelegte Strukturen, zum anderen sind sie individuell geprägt durch eigene Erlebnisse und Geschlechtsvorurteile, Meinungen und tatsächliche Begebenheiten zwischen Mann und Frau in der Herkunftsfamilie bzw. den Herkunftssystemen. Sie zeigen sich in Stimmungen und Launen, Begeisterung und Abwertung, in unseren Träumen und Idealen. Sie begegnen uns in den verschiedensten Phänomenen menschlichen Verhaltens und vor allem in der Beziehung zu anderen und zu uns selbst.

Wie alles Unbewusste, nicht Angesehene, nicht Ausgesprochene werden Animus bzw. Anima nach aussen projiziert, vorzugsweise auf unsere Partner*in, den oder die wir also gar nicht wirklich sehen können, solange unsere Projektion aufrecht erhalten ist. Wir sehen lediglich einen Aspekt eines eigenen inneren Bildes. Unsere unsichtbare Partner*in.

Mithilfe der Aufstellungsarbeit ist es möglich, Licht in die dunkle Welt unseres Unterbewusstseins zu bringen. Wir stellen uns dem, was wir nicht sehen können oder verdrängen: unseren unbewussten Themen und Anteilen. Nicht gesehen und akzeptiert behindern sie uns, integriert und anerkannt können sie zu Kraftquellen werden. Wir erhalten den Geschmack von innerer Vollkommenheit.



Martin Woelffer

ist bei der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) diplomierter Lehrtherapeut und Weiterbildner, Leiter von eurasys berlin. Gleichzeitig ist er Theaterregisseur und Intendant an der Komödie am Kufürstendamm im Schiller Theater und der Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg. Seit 2003 gibt er in Berlin Aufstellungsseminare, Einzel- und Paarcoachings und bildet Systemaufsteller:innen aus.

Termine: 09.–10. April 2022

Ort: Yoga Sky, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin

Zeit: Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 220,00 € | Paartarif 380,00 € (inkl. MwSt.)

Informationen und Anmeldung: www.eurasys-berlin.de, mail@eurasys-berlin.de

Martin Woelffer: 0172 618 44 30, woelffer@eurasys-berlin.de